

# Spezielle Versorgungsanforderungen bei Kindern und Jugendlichen

Symposium zum SVR-Gutachten 2009  
Berlin, 15. September 2009

Prof. Dr. Rolf Rosenbrock

**Sachverständigenrat**

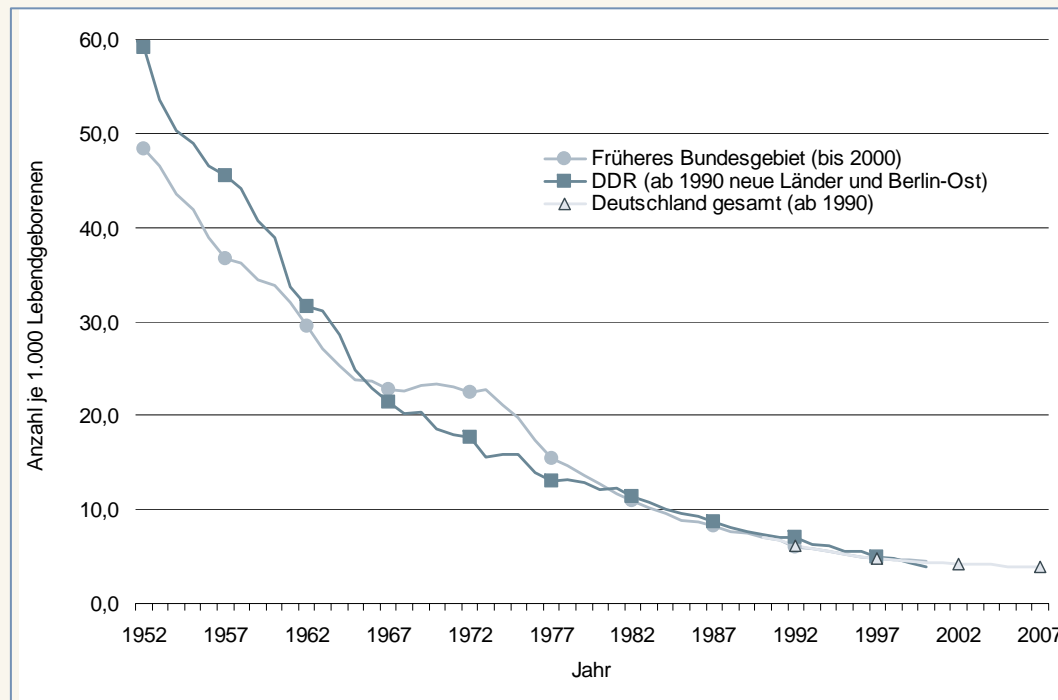
zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen

# Übersicht

1. Gesundheitliche Lage und ihre Determinanten
2. Gesundheitliche Lage – die Daten des KiGGS des RKI
3. Nicht-medizinische Prävention und Gesundheitsförderung
4. Aufwachsen ohne Gewalt
5. Früherkennung und Impfungen
6. Arzneimitteltherapie
7. Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher
8. Versorgung bei ADHS

# Gesundheit von Kindern und Jugendlichen: eine Erfolgsstory

## Säuglingssterblichkeit



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Darstellung

# Problemfeld

20% aller Kinder und Jugendlichen

- ➔ erhebliche v.a. psychosoziale Belastungen
- ➔ gravierende Defizite bei materiellen und sozialen Ressourcen

# RKI-Bericht für den SVR



ROBERT KOCH INSTITUT  
Statistisches Bundesamt



Beiträge zur  
Gesundheitsberichterstattung  
des Bundes

**Lebensphasenspezifische Gesundheit  
von Kindern und Jugendlichen  
in Deutschland**

*Ergebnisse des Nationalen Kinder- und  
Jugendgesundheitssurveys (KiGGS)*

Bericht für den Sachverständigenrat im Gesundheitswesen



Gesundheitsberichterstattung des Bundes

# Faktoren der Benachteiligung

- Wohnraum
- Ernährung
- Hygiene
- Sicherheit
- Gewaltfreiheit
- Erziehungsstil
- Bewegung
- Anregungen
- Ausbildung
- Medizinische Versorgung
- ...
- ...
- ...

# Kindergesundheit und Lebensverlauf

zwei Modelle:

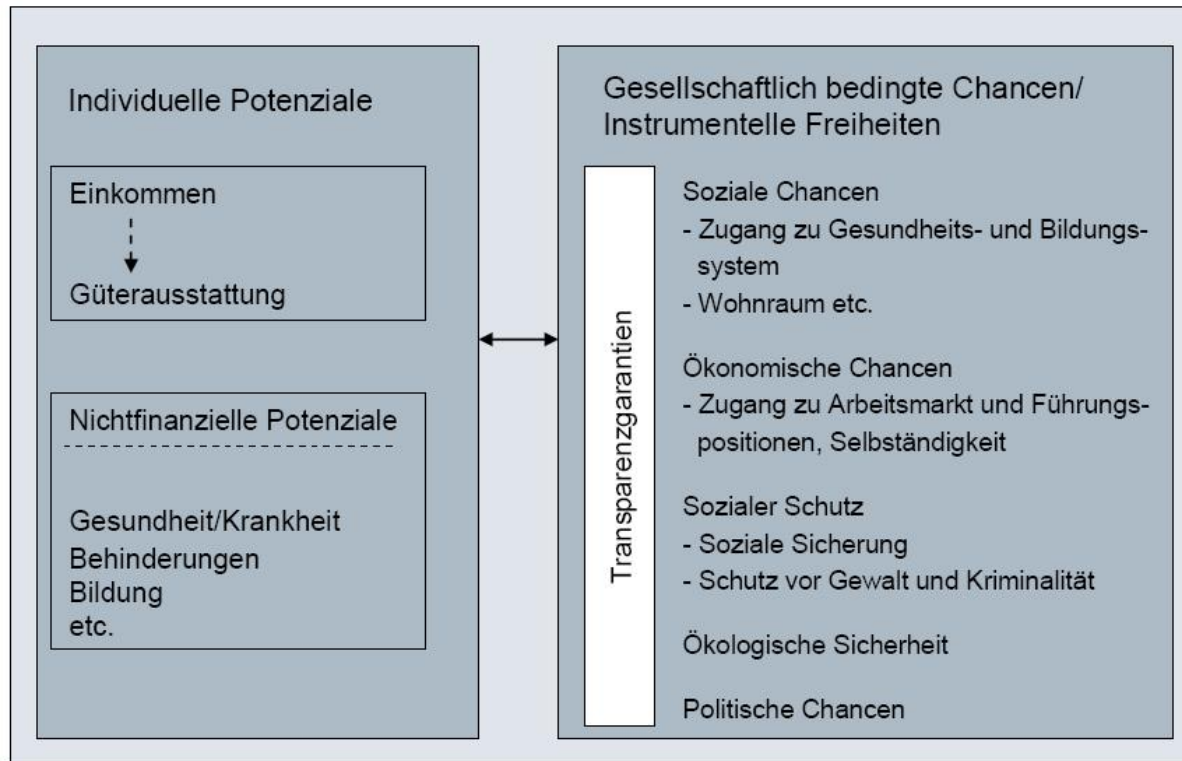
- kritische Perioden
- kumulative Exposition

# Risiko: Lebenslage der Eltern

- ➔ geringe formale Bildung
- ➔ Arbeitslosigkeit
- ➔ allein Erziehende
- ➔ Migrationshintergrund
- ➔ mehrere Kinder
- ➔ psychische Erkrankung

...in Verbindung mit materieller Armut

# Verwirklichungschancen



Quelle: Arndt et al. 2006: 8

- Familienpolitik
- Sozialpolitik
- Bildungspolitik
- Verteilungspolitik
- ...

... ist Gesundheitspolitik

# Gesundheitspolitik für Kinder und Jugendliche

- ➔ so früh wie möglich
- ➔ so breit wie möglich
- ➔ monetäre und Versorgungsarmut
- ➔ frühe Förderung, frühe Bildung
- ➔ Vielfalt und Verschiedenheit

# Übersicht

1. Gesundheitliche Lage und ihre Determinanten
2. Gesundheitliche Lage – die Daten des KiGGS des RKI
3. Nicht-medizinische Prävention und Gesundheitsförderung
4. Aufwachsen ohne Gewalt
5. Früherkennung und Impfungen
6. Arzneimitteltherapie
7. Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher
8. Versorgung bei ADHS

# Programme und Strategien

ca. 400 Programme, Strategien etc.

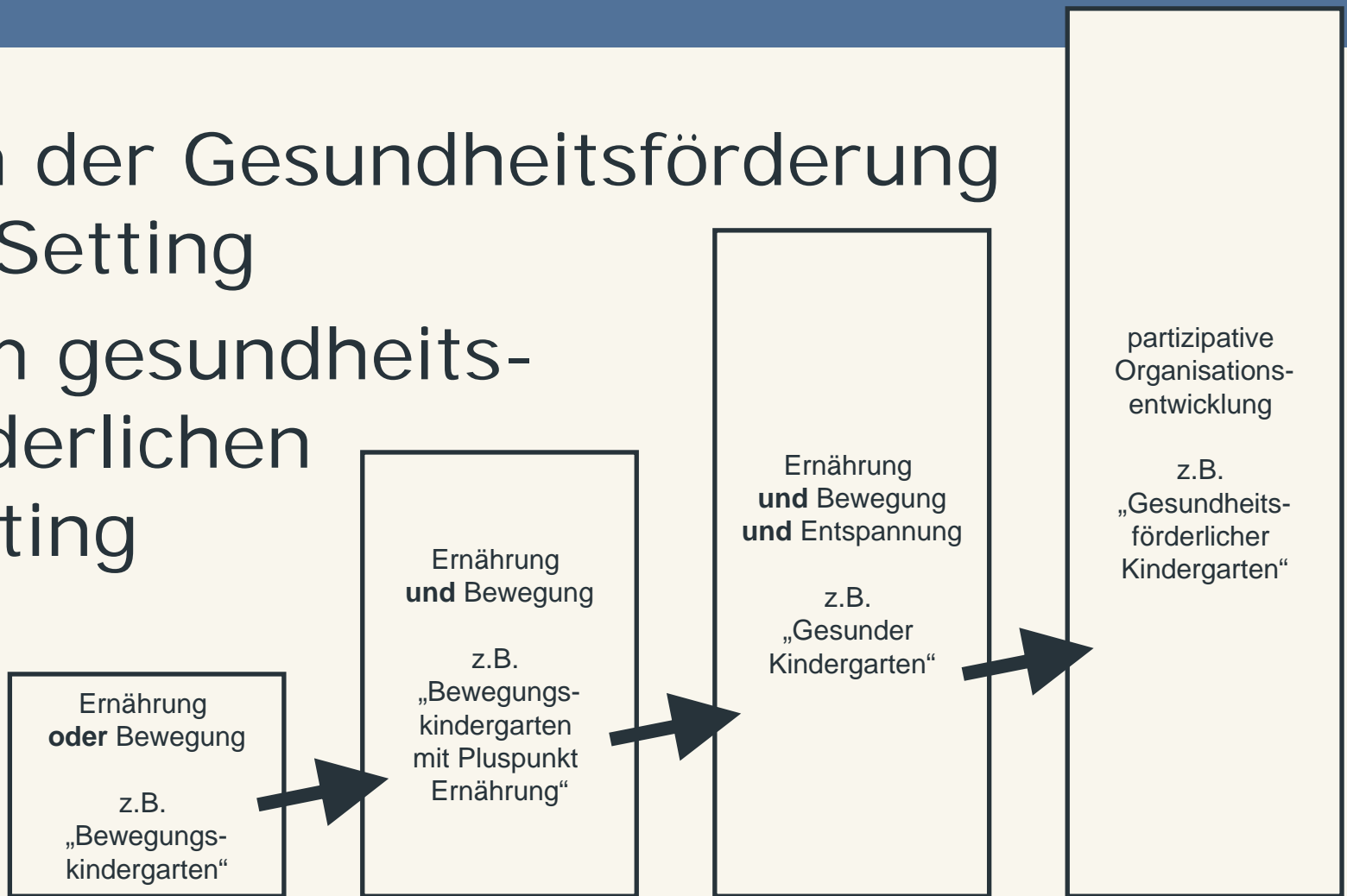
- Bundesregierung
- Landesregierungen
- GKV
- NGOs
- Stiftungen

„Strategie der Bundesregierung zur Förderung der Kindergesundheit“ (2008)

# Schwachpunkte und Defizite

- ➔ Zielorientierung
- ➔ Gestaltung
- ➔ Dauer
- ➔ Qualitätssicherung

# von der Gesundheitsförderung im Setting zum gesundheits- förderlichen Setting



# Empfehlung


Nationales Kompetenz-Zentrum für Qualität und Qualitätssicherung für nicht-medizinische Prävention und Gesundheitsförderung

- BZgA
- Qualitätsinstitut §137a SGB V

# Übersicht

1. Gesundheitliche Lage und ihre Determinanten
2. Gesundheitliche Lage – die Daten des KiGGS des RKI
3. Nicht-medizinische Prävention und Gesundheitsförderung
4. Aufwachsen ohne Gewalt
5. Früherkennung und Impfungen
6. Arzneimitteltherapie
7. Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher
8. Versorgung bei ADHS

Jedes vierte Kind in Deutschland erfährt **Gewalt** und/oder **Vernachlässigung**.

 Zunahme?

 Abnahme?

# Schutz des Kindeswohls

- Kinder- und Jugendhilfe

# Schutz des Kindeswohls

- ärztliche Früherkennung?

# Übersicht

1. Gesundheitliche Lage und ihre Determinanten
2. Gesundheitliche Lage – die Daten des KiGGS des RKI
3. Nicht-medizinische Prävention und Gesundheitsförderung
4. Aufwachsen ohne Gewalt
5. Früherkennung und Impfungen
6. Arzneimitteltherapie
7. Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher
8. Versorgung bei ADHS

# Früherkennung und Impfungen

Früherkennungen bei Schwangeren und Kindern sowie Impfungen:

GKV: internationale Spitzenstellung im Hinblick auf

- Zugang
- Umfang

# Früherkennung und Impfungen

- Mutterschaftsrichtlinien
- Kinderrichtlinien

in der Überarbeitung durch GBA

# §25 Abs. 3 SGB V (Gesundheitsuntersuchungen)

Voraussetzung für die Untersuchungen  
... ist, dass ...

5. „der **medizinische** und  
**bevölkerungsbezogene Nutzen**  
nachgewiesen ist.“

# Impfungen

- Paul-Ehrlich-Institut – STIKO  
– GBA – GKV
- Prüfung der Effektivität und  
Effizienz: IQWiG

# Übersicht

1. Gesundheitliche Lage und ihre Determinanten
2. Gesundheitliche Lage – die Daten des KiGGS des RKI
3. Nicht-medizinische Prävention und Gesundheitsförderung
4. Aufwachsen ohne Gewalt
5. Früherkennung und Impfungen
6. Arzneimitteltherapie
7. Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher
8. Versorgung bei ADHS

# Arzneimittel und Kinder

## Empfehlungen:

- ① Klinische Studien mit Kindern (EU-Verordnung 1/2007)
- ② Förderung Arzneimittel für seltene Erkrankungen
- ③ Abbau von Über- und Fehlversorgung durch QS

# Übersicht

1. Gesundheitliche Lage und ihre Determinanten
2. Gesundheitliche Lage – die Daten des KiGGS des RKI
3. Nicht-medizinische Prävention und Gesundheitsförderung
4. Aufwachsen ohne Gewalt
5. Früherkennung und Impfungen
6. Arzneimitteltherapie
7. Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher
8. Versorgung bei ADHS

# Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Viele offene Fragen:

- Epidemiologie – Ätiologie – Prävention – Diagnose – Versorgung – Wirkung
- Unter-, Über-, Fehlversorgung?

# Übersicht

1. Gesundheitliche Lage und ihre Determinanten
2. Gesundheitliche Lage – die Daten des KiGGS des RKI
3. Nicht-medizinische Prävention und Gesundheitsförderung
4. Aufwachsen ohne Gewalt
5. Früherkennung und Impfungen
6. Arzneimitteltherapie
7. Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher
8. Versorgung bei ADHS

# ADHS

- ➔ Prävalenz ca. 5%
- ➔ Jungen:Mädchen 4:1
- ➔ inverser Schichtgradient  
(Ausnahme: Migrationshintergrund)
- ➔ keine Unterschiede Ost/West,  
Stadt/Land

# ADHS

- Indiziert:  
multimodale Therapien
  - Psychoedukation
  - Familientherapie
  - Verhaltenstherapie
  - Ergotherapie
  - in Kombination mit Arzneimitteltherapie
- Entstigmatisierung
- Einbeziehung von Eltern und sozialem Umfeld

# ADHS

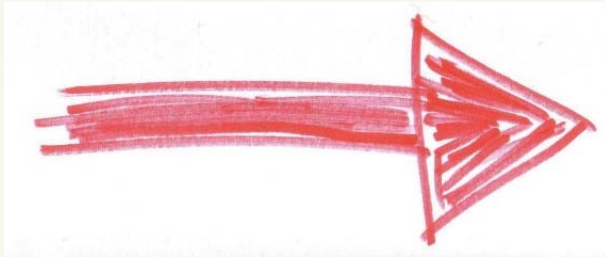
Vorherrschend:

- Methylphenidat (Ritalin)

Empfehlung:

- Verordnung nach Zweitmeinung (§73d SGB V)

# Gesundheit von Kindern und Jugendlichen



...viel zu tun,  
für viele,  
auf vielen Feldern...

